

Groß- und Kleinschreibung

SUBSTANTIVE schreibt man immer groß.

Was sind Substantive?

- a) **Eigennamen** (Namen für Menschen, Tiere, Pflanzen, Orte, Länder, Flüsse und Meere): *Mutter, Hase, Rose, Linz, Salzach, Atlantik, ...*
- b) **Bezeichnungen für konkrete Gegenstände** (Dinge, die man anfassen kann):
Tisch, Buch, Fenster, Blatt, ...
- c) **Bezeichnungen für abstrakte Begriffe** (Abstrakta kann man nicht anfassen):
Wahrheit, Durst, Güte, ...

„Artikelprobe“ (Wenn man einen Artikel vor das fragliche Wort stellen kann, so ist es ein Substantiv): *Baum - der Baum, ein Baum; Glaube - der Glaube; Wald - der Wald, ein Wald; Wahrheit - die Wahrheit*

Wörter, die auf **-heit, -keit, -nis, -schaft, -tum, -ung, -ling** und **-sal** enden, sind Substantive und werden immer großgeschrieben:

blind	<i>Blindheit</i>	fromm	<i>Frömmigkeit</i>
gemein	<i>Gemeinheit</i>	sparsam	<i>Sparsamkeit</i>
bekennen	<i>Bekennnis</i>	leiden	<i>Leidenschaft</i>
geloben	<i>Gelöbnis</i>	gemein	<i>Gemeinschaft</i>
reich	<i>Reichtum</i>	fordern	<i>Forderung</i>
Volk	<i>Volkstum</i>	handeln	<i>Handlung</i>
Bürger	<i>Bürgertum</i>	sammeln	<i>Sammlung</i>
lehren	<i>Lehrling</i>	trüb	<i>Trübsal</i>
jung	<i>Jüngling</i>	laben	<i>Labsal</i>

In mehrteiligen Personen- und Eigennamen mit nichtnominalen Bestandteilen schreibt man das erste Wort und alle weiteren Wörter, außer Artikel, Präpositionen und Konjunktionen, groß.

*Johann Wolfgang von Goethe
die Vereinigten Staaten von Amerika
Statistisches Zentralamt
Gasthaus zur Neuen Post*

*Libysche Wüste
Hohe Tatra
Rotes Meer
Kleiner Bär*

Ableitungen geografischer Namen auf **-er** schreibt man groß.

*Wiener Bevölkerung
New Yorker Kunstszene*

*Berliner Bär
Nürnberger Würstchen*

Adjektivische Ableitungen von Eigennamen auf -(i)sch werden kleingeschrieben, außer wenn die Grundform eines Personennamens durch ein Apostroph verdeutlicht wird; das Apostroph wird aber nicht bei geografischen Namen verwendet, sodass diese immer kleingeschrieben werden.

die darwinsche/die Darwin'sche Evolutionstheorie
die homerischen Epen/die Homer'schen Epen
westfälischer Schinken
indischer Tee
englischer Stoff

Adjektive in nominalen Wortgruppen, die zu festen Verbindungen geworden sind, aber keine Eigennamen sind, schreibt man klein.

die künstliche Intelligenz *das große Los*
die goldene Hochzeit *das neue Jahr*
der olympische Gedanke

Ist es Interpretationssache, ob es sich um nominale Wortgruppe oder um einen Eigennamen handelt, darf man wählen:

<i>die gelbe Karte</i>	<i>die Gelbe Karte</i>
<i>das gelbe Trikot</i>	<i>das Gelbe Trikot</i>
<i>der blaue Brief/</i>	<i>der Blaue Brief</i>
<i>das schwarze Brett</i>	<i>das Schwarze Brett</i>

Großschreibung gilt aber weiterhin für Titel, Ehrenbezeichnungen, bestimmte Amts- und Funktionsbezeichnungen, fachsprachliche Bezeichnungen bestimmter Klassifizierungseinheiten, besondere Kalendertage und bestimmte historische Ereignisse und Epochen.

<i>der Heilige Vater</i>	<i>die Goldenen Zwanziger</i>
<i>die Königliche Hoheit</i>	<i>die Schwarze Witwe</i>
<i>der Erste Bürgermeister</i>	<i>der Internationale Frauentag</i>
<i>der Technische Direktor</i>	<i>der Zweite Weltkrieg</i>

Wichtiger **Hinweis** zu den letzten beiden Regeln: Es ist manchmal kaum möglich zu entscheiden, ob es sich „nur“ um eine feste Verbindung eines Adjektivs mit einem Substantiv handelt oder um einen Eigennamen. Außerdem lässt sich die Tendenz zur Großschreibung der Adjektive nicht in allen Fachsprachen feststellen. Deshalb ist es im Zweifelsfall wohl immer ratsam, die Begriffe im Wörterbuch nachzuschlagen!

Alle hauptwörtlich gebrauchten Wortarten schreibt man groß.

- Hauptwörtlich gebrauchte Verben schreibt man immer groß; oft steht vor diesen *durch, zum, beim, am, im, aus, vom* und *ums*.

Zum Lesen braucht er eine Brille.
Vom Auswendiglernen halten die Schüler nicht sehr viel.
Im Schwindeln ist sie am besten.
Ums Lernen kommt er nicht herum.

- **Hauptwörtlich gebrauchte Adjektive schreibt man groß; oft steht vor diesen etwas, viel, wenig, nichts, manches, allerlei, kein, genug, alles, mancherlei, mehr oder nur.**

*Hast du je etwas Schöneres gesehen?
Sie hat allerlei Gutes getan.
Er hat nichts Böses im Sinn.*

Steht ein Adjektiv nach einem Artikel, muss man überprüfen, ob es sich auf ein nachfolgendes Substantiv bezieht. Bezieht es sich auf ein Hauptwort, wird es kleingeschrieben: Das Adjektiv steht im Allgemeinen zwischen dem Artikel und dem Substantiv, auf das es sich bezieht.

Steht in dem Satz kein Substantiv, auf das es sich bezieht, handelt es sich um ein hauptwörtlich gebrauchtes Adjektiv und wird großgeschrieben.

*Die kluge Frau wusste, was zu tun war.
Der Weise (weise Mann) wurde oft um Rat gefragt.
Die reichen Leute geben oft weniger als die armen [Leute].
Jeder Schütze will ins Schwarze treffen.
Er konnte sich nur noch an das Unangenehme der Reise erinnern.
Ich wünsche dir alles Gute.
Er hat immer mehr Trauriges als Lustiges zu erzählen.
Ein politisches Bewusstsein setzt immer ein historisches [Bewusstsein] voraus.
Sie war die aufmerksamste und klügste meiner Zuhörerinnen.*

Feste Verbindungen von Präpositionen und Adjektiv ohne Artikel müssen kleingeschrieben werden, wenn sie undekliniert sind. Sind sie dekliniert darf man sie auch großschreiben.

*von vornherein von (nah und) fern
über kurz oder lang von klein auf
durch dick und dünn*

*von neuem von Neuem
von weitem von Weitem
seit kurzem seit Kurzem
ohne weiteres ohne Weiteres*

Ordnungszahlen und unbestimmte Zahlenadjektive schreibt man im Allgemeinen groß.

*Er wurde im Rennen der Fünfte.
Das ist das Erste/Letzte, was ich tun würde.*

AUSNAHMEN: viel, wenig, (der/die/das) eine und (der/die/das) andere mit allen ihren Flexionsformen (inkl. das meiste und die wenigsten schreibt man klein, außer man möchte den hauptwörtlichen Gebrauch betonen.

Auch Pronomen, die als Stellvertreter von Nomen gebraucht werden, werden kleingeschrieben.

*In diesem Wald hat sich schon mancher verirrt.
Das muss (ein) jeder mit sich selbst ausmachen.
Sie hatten beides/alles mitgebracht.
Wir müssen mit (den) beiden reden.*

Grundzahlen unter einer Million schreibt man klein, außer sie werden hautwörtlich gebraucht.

*Die Arbeit wurde mit einer Eins beurteilt.
Sie würfelte zwei Sechser.
Was drei wissen, wissen bald dreißig.
Diese drei kommen mir bekannt vor.
Sie rief um fünf an.
Er sollte die Summe durch acht teilen.
Der Abschnitt sieben fehlt im Text.
Er kann nicht bis drei zählen.*

Wenn *hundert* und *tausend* eine unbestimmte Menge angeben, können sie großgeschrieben werden.

*Es kamen viele tausende/Tausende von Zuschauern.
Sie strömten zu aberhunderten/Aberhunderten in den Saal.*

Zahlnomen wie *Dutzend*, *Schock* (= 60 Stück), *das Paar* und *eine Million* schreibt man groß, außer sie geben keine bestimmte Mengen an:

*Sie sollte ein Dutzend Eier kaufen.
Sie besitzt dutzende Schuhe.
Sie hatte kein einziges Paar Schuhe in Braun.*

Die Anredepronomen *du* und *ihr* sowie die dazugehörigen Possessivpronomen können in Briefen groß- oder kleingeschrieben werden, während die Höflichkeitsformen *Sie*, *Ihr* etc. immer großgeschrieben werden.

*Lieber Alexander,
wie geht es dir/Dir? Ich hoffe, ihr/Ihr seid alle gesund und munter. Was macht deine/Deine Schwester?*

*Sehr geehrter Herr Wichtig,
wie vereinbart, sende ich Ihnen anbei ...*

Von Substantiven abgeleitete Adverbien schreibt man klein.

<i>anfangs</i>	<i>am Anfang</i>	<i>montags</i>	<i>jeden Montag</i>
<i>morgens</i>	<i>am Morgen</i>	<i>samstags</i>	<i>an Samstagen</i>

<i>morgen Früh</i>	<i>morgen in der Früh</i>
<i>gestern Abend</i>	<i>gestern am Abend</i>

Die Verbindung von Wochentag und Tageszeitangabe ist zusammenzuschreiben.

Dienstagabend
Mittwochnachmittag
dienstagabends

Schreibung von Substantiven in festen Verbindungen

Substantive werden in festen Fügungen im Allgemeinen großgeschrieben, außer in diesen Fügungen steht *bleiben, sein oder werden*.

Es **ist** schade.

Er **bleibt** uns gram.

Er ist von Gram erfüllt.

Die Firma **ist** pleite.

Die Firma **ist** pleitegegangen.

Es **ist** ihr recht.

Die Firma macht Pleite.

Sie hat Recht/recht.

Sie gibt mir Recht/recht.

Sie ist im Recht.

Er **ist** schuld (daran).

Er hat Schuld (daran).

Er trägt die Schuld.

Mir **wird** angst und bange.

Ich habe Angst.

Er macht mir Angst und Bange.

Feste aus anderen Sprachen entlehnte Fügungen werden kleingeschrieben.

Sie erwischte ihn in flagranti.

Er meinte, es sei de facto bewiesen.

Er kündigte seinen Selbstmord coram publico an.

Sie sangen das Lied a cappella.

Keine Qual der Wahl? - BEIDE SCHREIBWEISEN ERLAUBT!

aufseiten

auf Seiten

zuhanden

zu Händen

vonseiten

von Seiten

anhand

an Hand

aufgrund

auf Grund

imstande

im Stande

infrage

in Frage

außerstande

außer Stande

mithilfe

mit Hilfe

zugrunde gehen

zu Grunde gehen

anstelle

an Stelle (von)